

vielleicht schon aus verschiedenen Katalogen contaminiert ist. Das ist aber sicher, dass in einzelnen Ableitungen unseres Kataloges, namentlich in Venet., wieder Zusätze und Correcturen aus einem anderen Kataloge gemacht sein müssen. Wenn z. B. Johann XVII. bei Hugo, Cenc., Amiat., Ceccan., Tiburt.-Basil. übereinstimmend 'men. V'¹ erhält, in Venet. dagegen 'men. V, d. XXV', wie der Catal. Estensis hat, so kann man nur annehmen, dass 'd. XXV' aus einem anderen Kataloge hier ergänzt ist. Wenn Lando 'men. V, d. XXVI' in Venet. erhält, während die anderen Ableitungen ihm einstimmig 'men. VI' geben², so kann nur derselbe Fall vorliegen.

Oft freilich hat es offenbar nur der Zufall zu Wege gebracht, dass durch gleiche Fehler sonst nicht näher verwandte Ableitungen dieselben Varianten zeigen. Aber zahlreich genug sind die Stellen, an denen die Ableitungen immer neue Gruppierungen mit gleichen Varianten bilden, ohne dass das durch gleiche Fehler zu erklären wäre. Wenn Gregor V. bei Hugo, Ceccan., Venet., Tiburt.-Basil. 'ann. II', in Cenc. und Amiat. 'ann. II, men. V', im Catal. saec. XI. 'ann. I, men. V' mit Cavensis und Estensis zugeheilt werden, so wird man schliessen, Hugo und Ceccan. seien näher verwandt mit den unter sich nahe verwandten Venet. und dem Katalog der Tivoleser Chronik gegenüber den auch schon als nahe verwandt erkannten Cenc. und Amiat. Aber wenn Bonifaz VII. neben Cenc., Amiat. und Catal. saec. XI. auch Venet. 'men. I, d. XII', dagegen Hugo, Ceccan., Basil.³ 'ann. I, men. I' geben, wird die schöne Construction gänzlich umgeworfen. Es muss also in Venet. Contamination vorliegen. Aber eine ganz neue Gruppierung entsteht wieder, wenn Catal. saec. XI, Cenc., Amiat., Tiburt. für Benedict VIII. 'ann. XI, men. XI, d. XXI'⁴ angeben, Hugo, Venet., Ceccan. dagegen 'ann. XII.' Hier freilich hilft die Annahme, dass die Schreiber in verschiedenen Exemplaren die Zahl selbständig abgerundet haben.

Also Contamination, Willkür, Zufall erschweren diese Untersuchung, und der letzte spielt nicht die geringste Rolle. Wenn Hugo, Cenc., Amiat., Venet. übereinstimmend mit Liber pontif. unter Vitalian haben: 'sedit ann. XIII, men. VI, et cessavit men. II, d. XIII', dagegen Ceccan.

1) Im Catal. s. XI. 'men. I'. 2) Im Catal. s. XI, der hier von

den übrigen früher verwandten Exemplaren abweicht, 'men. VI, d. XXXVI'.

3) Tiburt 'men. I' sicher durch Auslassung aus deren Lesart entstanden.

4) In Basil. ist nur die Tagangabe, die dort öfter fehlt, weggelassen.